

Dillenburger Azubis treffen BOB

Unser Werk in Dillenburg gehört zu den ersten Unternehmen in Mittelhessen, die den Auszubildenden ein neuartiges Präventionsprogramm der Polizei vorstellen: BOB. Doch wer ist BOB? Er ist derjenige, der nach Absprache mit seiner Clique nüchtern bleibt: Null Komma Null Promille, das ist seine Devise.

BOB ist ein starker Typ, denn er fährt seine Freunde sicher nach Hause. Er weist sich in Kneipen und Gaststätten mit dem knallgelben Schlüsselanhänger aus und wird von teilnehmenden Gastronomen belohnt: Als **BOB** erhält er nämlich ein alkoholfreies Getränk gratis.

Die Auszubildenden erfahren in der Informationsveranstaltung am 6. Juni von Polizeihauptkommissar Andreas Düding über die Folgen von Verkehrsunfällen, bei denen Alkohol und Drogen eine Rolle spielen. Bis zu 30 Prozent aller schweren Verkehrsunfälle werden durch Verkehrsteilnehmer im Alter von 18 bis 24 Jahren verursacht. Anhand eines Filmclips „Du fehlst“ wird den jungen Menschen eindrücklich auch die emotionale Situation nach einem tödlichen Verkehrsunfall verdeutlicht.

Überhöhte Geschwindigkeit, falsches Einschätzen einer regennassen Straße, kurvenreiche Strecken sind mögliche Unfallursachen. Die falsche Einschätzung der Inhaltsstoffe von Alcopops, die häufig wie Limo schmecken, führen durch ihren Alkoholgehalt zum Black-out. Außerdem sind die materiellen Schäden und gesetzlichen Folgen eines Unfalls oft erheblich. Die „Rauschbrillen“ veranschaulichten den jungen Leuten, wie sich der Blickwinkel nach dem Konsum von



Wirkungsvoll | Polizeihauptkommissar stellt den Azubis BOB vor. Foto: Doris Nöh

Alkohol oder Drogen verändert. Nach diesen anschaulichen Informationen nahm jeder gerne „seinen“ knallgelben Schlüsselanhänger in Empfang. Sicher werden unsere Auszubildenden beim nächsten Cliquentreffen Verantwortung als **BOB** übernehmen. Doris Nöh